

2. Innovationsmeeting Implantologie

Die Firma IVS Solutions AG lädt vom 10.02. bis 11.02.2006 wieder zu einer implantologischen Fortbildungsveranstaltung ein. Dieses steht unverändert unter dem Motto „Wissen aus der Praxis für die Praxis“ und richtet sich an alle interessierten Zahnärzte und Zahntechniker. Nach den positiven Erfahrungen beim 1. Innovationsmeeting 2004 möchte die IVS Solutions AG auch 2006 ihren Kunden sowie allen an der Implantologie interessierten Zahnärzten und Zahntechnikern die Möglichkeit bieten, ihr Wissen auf dem Gebiet der Implantologie zu erweitern und in entspannter Atmosphäre mit Kollegen und den Referenten die neuesten Entwicklungen zu diskutieren. Um neben der Arbeit auch ein ansprechendes Ambiente zu gewährleisten, findet das 2. Innovationsmeeting in Meißen statt, einer der schönsten Städte Sachsens. So kann jeder Teilnehmer ganz individuell das Wochenende auch zu einem kurzen Ausflug in die Landeshauptstadt Dresden nutzen oder in Meißen die weltberühmte Porzellanmanufaktur besuchen. Allen Teilnehmern gemeinsam wird am 11.02.2006 eine Weinprobe mit sächsischen Weinen und Sekten angeboten. Aber im Vordergrund steht natürlich die Fortbildungsveranstaltung. Erfahrene Referenten vermitteln dabei Grundlagen- und Fachwissen mit Vorträgen, Diskussionen und Hands-on-Kursen zu den folgenden Themen:

- „Augmentationen in der Implantologie: Techniken und 3-D-Planung“ (Vortrag Dr. Rocktäschel, Chemnitz)
- „Ästhetische Ganzkieferversorgung: 3-D-Planung, So-

fortversorgung, Endergebnis“ (Vortrag ZTM Bollack, Gaiberg)

- „Patientengewinnung in der Implantologie“ (Vortrag ZTM Bollack, Gaiberg)
- „Grundlagen und Anforderungen an die dreidimensionale präoperative Diagnostik zur schablonen- oder navigationsgestützten Implantologie“ (Vortrag OA Dr. Schneider, Dresden)
- „Kontrollmöglichkeiten von Bohrschablonen vor der Erstellung im Labor und die abschließende Kontrolle durch den Chirurgen“ (Hands-on-Kurs Achim Kettler, Chemnitz)
- „Die praktische Anwendung der Tiefenmessung bei der Erstellung von Bohrschablonen“ (Hands-on-Kurs Achim Kettler, Chemnitz).

Diese Fortbildungsveranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung. Gemäß der Punktebewertung der BZÄK und der DGZMK werden für die Teilnahme neun Fortbildungspunkte vergeben.

Korrespondenzadresse:

IVS Solutions AG – Frau Fanny Schubert
Tel.: 03 71/53 47-3 80, Fax: 03 71/53 47-4 28
E-Mail: F.Schubert@ivs-solutions.de
Web: www.ivs-solutions.de

Neue Zähne in einer Stunde (Teeth-in-an-hour)

Unter diesem Motto trafen sich im November im Saarbrücker Rathauskarree interessierte Zahnärzte aus der Großregion Saar-Lor-Lux, um sich über den neuesten Stand der dentalen Implantologie zu informieren. Im Fokus des Tages stand das Computernavigationssystem NobelGuide von Nobel Biocare.

Experten aus drei Fachgebieten informierten die Teilnehmer über alle wichtigen Bereiche dieser neuen Technologie. Als Erster zeigte ZTM Herr Michael Endres, Geschäftsführer eines Dentallabores in Gresaubach mit den Schwerpunkten Implantologie und ästhetische Zahnheilkunde, beeindruckende Bilder von begeisterten Patienten, die bereits mit diesem System versorgt wurden. Sein Resümee lautete: „Dieses neuartige System gibt den Menschen mit verloren gegangenen Zähnen genau das, was sie von einer modernen Medizin erwarten: Neue feste Zähne mit minimalem Eingriff und nahezu schmerzfrei!“ Als zweiter Referent stellte Dr. Pascal Marquardt, Assistant Professor am Universitätsklinikum Freiburg, in einem überzeugenden Vortrag die Systemkomponenten und das klinische Vorgehen am Beispiel einer Live-OP vor. Er zeigte die Versorgung eines zahnlosen Pa-

tienten. Auch diese Behandlung dauerte weniger als eine Stunde und der Patient konnte die Klinik mit festen Zähnen verlassen. Nicht zuletzt stand Herr Dr. Walter (Facharzt für Radiologie und Diagnostik, am Ludwigsberg in Saarbrücken) Rede und Antwort über alle wichtigen Details zur Computertomographie. Sichtlich begeistert von der technischen Innovation wurde abschließend im kollegialen Kreis diskutiert. Und es wird sicherlich nicht lange dauern, bis auch die ersten Saarländer/innen in den Genuss dieser neuen Technologie kommen können. Interessierten Patienten wird jetzt bereits die Möglichkeit geboten sich unter www.Implantatexperten.de zu informieren.

Korrespondenzadresse:

Michael Endres
Greinhofstr. 28
66822 Lebach
E-Mail: zahnwerk@web.de